

Iris Nölle-Hornkamp
(Hg. im Auftrag des Jüdischen Museums Westfalen)

Heimatkunde

Westfälische Juden und ihre Nachbarn

מוזיאון Jüdisches
יהודי Museum
וסטפליה Westfalen

Inhalt

- 9 *Elisabeth Cosanne-Schulte-Huxel, Iris Nölle-Hornkamp, Norbert Reichling, Thomas Ridder*
Heimatkunde, etwas anders
Eine Einführung
- 16 *Olaf Blaschke*
Heimatgeschichte als Harmonielehre?
Warum ausgerechnet stets in »unserem« Ort Toleranz herrschte und niemals Judenhass. Erklärungen eines Widerspruchs
- 25 *Diethard Aschoff*
Juden und Christen in Westfalen im Alten Reich
- 32 *Reinhard Rürup*
Die Landjuden in den Modernisierungsprozessen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts
- 37 *Arno Herzig*
Von der Aufklärung zur Emanzipation der jüdischen Minderheit in Westfalen im 19. Jahrhundert
- 44 *Arno Herzig*
Jüdische Akkulturationsvorstellungen
Das Konzept von Alexander Haindorf
- 46 **Die Alte Synagoge Dortmund (1900–1938)**
- 48 *Lore Shelley*
»Der Dank des Vaterlands ist Euch gewiss«
Aus der Postkartensammlung meiner Tante Grete Weinberg
- 54 *Christine G. Krüger*
»Mein Vaterland! Wie's mich durchschauert ...«
Jüdischer Patriotismus im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert
- 60 *Andreas Meyer*
»Oh, welche Luhest, Soldat zu sein«
- 67 *Gisbert Strottdrees*
Eine Minderheit in der Minderheit
Jüdische Landwirte und Landeigentümer in Westfalen von den Emanzipationsgesetzen bis zur nationalsozialistischen »Arisierung« (1800–1939/42)
- 79 *Thomas Ridder*
»die Juden allmählich in die nämlichen Rechte und Freiheiten zu setzen«
Der lange Weg vom geduldeten Schutzjuden zum deutschen Staatsbürger
- 83 *Elisabeth Cosanne-Schulte-Huxel*
Das Hauptbuch des Schuhmachers Heinrich Christoph Lütke-meier aus Werther
- 86 *Klaus Pohlmann*
Jüdische Handwerker in Lippe im 19. Jahrhundert
Das Scheitern der beruflichen Umschichtung
- 94 *Aubrey Pomerance*
»Das Mekka der Zimmerleute«
Die Firma M. Mosberg in Bielefeld

- 99 *Gisela Möllenhoff*
Aspekte zum jüdischen Vereinswesen in Westfalen im 19. und 20. Jahrhundert
- 111 *Iris Nölle-Hornkamp, Elisabeth Cosanne-Schulte-Huxel*
Die Schützen und die Juden in Westfalen
- 119 *Iris Nölle-Hornkamp, Elisabeth Cosanne-Schulte-Huxel*
Die Schwerter Schichte
Jüdische Nachbarn in den westfälischen Nachbarschaftsorganisationen am Beispiel Schwerte
- 124 *Adalbert Friedrich*
Die Raesfelder Nachbarschaften
- 126 *Werner Weinberg*
»Jüdischdeutsch«
- 130 *Rico Quaschny*
Ein jüdischer Fotograf in Iserlohn: Leopold Cohen (1838–1911)
- 132 *Christina Goldmann*
Selbstbesinnung und Opposition
Der Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens in Westfalen 1903 bis 1938
- 138 *Siegfried Kessemeier*
Heimat in der Sprache. Der jüdische Mundartautor Eli Marcus
- 142 *Walter Gödden*
»Leichte Kunst ist schwer« oder »Kunst bringt Gunst«
Der Vortragsvirtuose Joseph Plaut
- 148 *Angelika Weide*
Leo Steinweg, Motorrad-Rennfahrer aus Münster
- 150 *Hubert Schneider*
Unermüdliche kulturelle Aufbauarbeit
Dr. Carl Rawitzki: Sozialdemokratischer Rechtsanwalt und führender Kulturpolitiker in Bochum (1879–1963)
- 155 *Elizabeth Petuchowski*
»Ausgerechnet Bochum«
Autobiographisch-jüdisches Nachdenken über Westfalen
- 160 *Ulrike Schneider*
Der Begriff Heimat und seine Bedeutungszuschreibungen bei Jean Améry und Jeanette Wolff
- 164 *Werner Weinberg*
Mein Verhältnis mit Rheda
- 171 **»Unsere Trauer ist in unser Leben eingewebt«**
Erinnerungen und Reflexionen von Imo Moszkowicz und Marga Spiegel, eingeleitet von Iris Nölle-Hornkamp
- 185 *Iris Nölle-Hornkamp*
»Free at Last« im DP-Lager Kaunitz
Irene Shapiros Erinnerungen
- 187 *Irene Shapiro*
»Endlich frei! Endlich bin ich frei!«
(übersetzt von Patricia van den Brink)

- 193 *Iris Nölle-Hornkamp*
»Es liegt zu viel Sentimentalität in dem Wort Heimat«
 Manifestationen von Heimatverlust in den Erinnerungen westfälischer Juden im Exil
- 201 *Paul Spiegel*
Volle Kraft voraus. Heim, Heimat, Hoffnung
 Jüdisches Leben in Deutschland seit 1946
- 204 *Cordula Lissner*
Heimat und Ambivalenz
 Erfahrungen jüdischer Remigranten und Remigrantinnen in Nordrhein-Westfalen
- 210 *Iris Nölle-Hornkamp*
Auf der Suche nach einer westfälisch-jüdischen Geschichtsschreibung
 Der Historiker Bernhard Brillling
- 213 *Iris Nölle-Hornkamp*
Wilhelm Sternfeld: Chronist des Exils und Bewahrer der deutschen Exilliteratur
- 216 *Rita Schlautmann-Overmeyer*
Wiederannäherungen nach 1945
 Besuche von Emigranten und Remigranten in der »alten Heimat« am Beispiel Münster
- 223 *Fritz Ostkämper*
»Seine Landschaften mögen in Israel sein, aber die Bäume sind in Höxter geblieben«
 Der israelische Künstler Jacob Pins und seine Wurzeln in Ostwestfalen
- 227 *Erik Riedel*
Arie Goral: »Israelische Ikonen« und »Israelische Landschaften«
- 233 *Ruth Weiss*
»Seit wann sind Sie Jüdin?«
- 236 *Jewgenij Kagan*
Schneemenschen oder Golgatha: Alepensuite
- 240 *Jewgenij Kagan*
Mein »HEIMAT-DESIGN«
 »Über mich und die Heimat« – eine Erzählung
- 246 *Julian Voloj*
Zur Heimatfrage
- 248 *J. Monika Walther*
Hiddingsler Zeiten
- 253 **Kurzbiographien der Beiträger/innen**
- 259 **Anmerkungen**
- 287 **Abbildungsnachweise**